

Jesus, wie er sich selbst sieht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben

Johannes 14:1-11

Johannes beschäftigt sich in seinem Evangelium mit dem Selbstverständnis Jesu. In seinem Evangelium zeigt uns Johannes, wie Jesus sich selbst und seine Mission vom Alten Testament her verstand. Das Selbstverständnis Jesu stellt den Leser des Evangeliums vor die folgende Frage: „Wenn das, was Jesus über sich selbst versteht, wahr ist, was tue **Ich** mit seiner Person?“

Mit unserer Serie, über die sieben „Ich bin Worte Jesu“, wollen wir uns dieser Frage stellen. Dafür sehen wir uns an, wie Jesus sich selbst verstand und welche Folgen seine Person auf unser Leben haben muss.

1. Johannes 14 baut auf dem Hintergrund, dass Jesus seinen letzten Abend mit seinen Jüngern verbringt. In Kapitel 13 hatte Jesus seine Jünger bereits darüber unterrichtet, dass Er sterben würde, dass er von einem von ihnen verraten werden würde, und dass Petrus ihn verleugnen würde. Dieses Wissen bringt die Jünger in tiefste Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Welche Dinge rauben deine Hoffnung?
2. Wenn Jesus darüber redet: Glaubst an Gott, glaubst auch an mich, sagt er damit, dass er nicht Gott ist?
3. Warum sagt Jesus, dass er hingehet und Plätze in des Vaters Haus vorbereitet? Arbeitet Jesus jetzt an Wohnungen? Was ist die Vorbereitung Jesu, die er hier anspricht?
Wie passt die Sprache aus Vers 3 mit der Sprache von Hohelied 8:2 zusammen?
Welches Bild verwendet Jesus in Vers 3?
4. Warum stellt Thomas Jesus die Frage aus Vers 5? Erkläre anhand von Kapitel 13 + 14, wie Jesus die Jünger mit seinen Aussagen verwirrte. Wie lässt sich dieser Konflikt lösen?
5. Welche Bedeutung hat die Verdoppelung „Ich ich bin“ in Jesu Selbstdarstellung? Vergleiche mit 2.Mose 3:14 und der Exklusivität von Vers 6. Inwiefern verdeutlicht die Verdoppelung die Aussagen von Vers 6?
6. Wenn Jesus davon spricht, dass er der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, könnten wir dann auch mit „ein Weg, eine Wahrheit, ein Leben“ übersetzen? Beantworte mit der zweiten Hälfte des Verses.
Welche Bedeutung hat Vers 6?